

## Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen an Offenland-Lebensraumtypen

Lebensraumtypen im Standard-Datenbogen genannt

### nährstoffreiche Stillgewässer (3150)

- Sicherung der Altwasserbereiche, Erhalt des Struktureichtums, dazu Sicherung des Wasserstandes, vorsichtige Teilentlandungen stark verlandeter Altwasserbereiche

### Fließgewässer mit flutenden Wasserpflanzen (3260)

- natürliche Fließgewässerdynamik zulassen und fördern
- Reduzierung der Nährstoff- und Oberbodeneinträge - Ausweisung von Pufferstreifen
- Sicherung der Wassermenge durch Verschließen der Ausleitung in Fischteich

### Kalkmagerrasen (6210) und Kalkmagerrasen mit Orchideen (6210\*)

- Beibehaltung des aktuellen Pflegekonzeptes: Sommermahd, abschnittsweise ab Ende Juli/Anfang August Beweidung, abschnittsweise, mit Beweidungspause von Mai bis Ende Juli Pflege in Absprache mit dem Landschaftspflegeverband

- Pflege auf Beeinträchtigungen abstimmen (Landreitgras, Neophyten, Verbuschung)

- Entwicklungspflege bei schlechtem Erhaltungszustand (Bewertung C)

### Pfeifengraswiesen (6410)

- Beibehaltung des aktuellen Pflegekonzeptes: Herbstmahd Pflege in Absprache mit dem Landschaftspflegeverband

- Pflege auf Beeinträchtigungen abstimmen (Landreitgras, Neophyten, Verbuschung)

- Entwicklungspflege bei schlechtem Erhaltungszustand (Bewertung C)

### Hochstaudenfluren (6430)

- Hochstaudenflur sichern und pflegen, durch gelegentliche Mahd im Herbst mit Mähgutentfernung, ca. alle 3-5 Jahre

### Flachland-Mähwiesen (6510)

- Beibehaltung des aktuellen Pflegekonzeptes: ein- bis zweischürige Mahd Pflege in Absprache mit dem Landschaftspflegeverband

- Pflege auf Beeinträchtigungen abstimmen (Landreitgras, Neophyten, Verbuschung)

- Entwicklungspflege bei schlechtem Erhaltungszustand (Bewertung C)

### Maßnahmen auf Brennenbereichen (Lebensraumtypen 6210, 6410 und 6510)

- Pufferstreifen zu angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen ausweisen (mindestens 10m)
- wenn möglich Brennenbereich ausweiten

- Neuentwicklung von Magerrasen (trocken bis wechselfeucht), zur Sicherung kleiner Restflächen

- Aufwertung relativ artenarmer Bestände durch Mähgutübertrag

- Offenlandbereiche erweitern und vernetzen

### Schneidriedsümpfe (7210\*)

- Pflege beibehalten/optimieren, Gehölzaufwuchs entfernen, Sicherung des Grundwasserstandes

### Kalktuffquellen (7220\*)

- Sicherung der Quellfluren
- gegebenenfalls durch gezielte Entnahme von Gehölzen
- Vermeidung von mechanischen Belastungen



- Entfernung von Verrohrungen, Ablagerungen und Anschüttungen, Verlegung von Forstwegen

### Lebensraumtypen nicht im Standard-Datenbogen genannt

#### Stillgewässer mit Armleuchteralgen (3140)

- Sicherung des aktuellen Wasserspiegels
- Strukturierung und Abflachen von Uferabschnitten
- Sicherung gegen Nährstoffeintrag aus angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen

## Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen an Wald-Lebensraumtypen

Lebensraumtypen im Standard-Datenbogen genannt

### Weichholzauwälder (\*91E0)

allgemeine Maßnahmen:

- Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen
- seltene Auwaldbaumarten (Flutter-, Feld-Ulme, Schwarz-Pappel) gezielt nachziehen und verstärkt pflanzen
- Fahrschäden vermeiden
- Naturnahe Überflutungsdynamik reaktivieren

- Sukzessionsbereich - Silberweiden-Auwald

- Sukzessionsbereich - Grauerlen-Auwald

- Oberholzarter Mittelwald - Grauerlen-Auwald

- Sukzessionsbereich - Quellrinnen-Erlen-Eschenwälder

- Sukzessionsbereich - Erlen-Eschenwald

### Waldmeister-Buchenwald (9130)

- Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen
- Wildbestand regulieren

### Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald (9160)

- Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen
- Wildbestand regulieren

### Lebensraumtypen nicht im Standard-Datenbogen genannt

#### Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (9170)

- Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen
- Wildbestand regulieren

#### Hartholzauwälder (91F0)

- Sukzessionsbereich - Hartholzauwald

- Oberholzarter Mittelwald - Hartholzauwald

## Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen für Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie

Arten im Standard-Datenbogen genannt

### Schmale Windelschnecke (*Vertigo angustior*, 1014)

- Grundwasserspiegel auf derzeitigen Status Quo halten
- Gebüsch- und Gehölzaufwuchs begrenzen bzw. randliche Gehölzentnahme zur Verminderung der Beschattung
- Verschilfung von Hochstaudenfluren entgegenwirken

### Biber (*Castor fiber*, 1337)

- Erhalt und Optimierung des Lebensraumkomplexes Flusseau mit vielfältigen Gewässertypen, strukturreichen Auwäldern, Feuchtgebieten und nur extensiv landwirtschaftlich genutzten Flächen

### Gelbbauchunke (*Bombina variegata*, 1193) - verschollen

- Wiederherstellen eines ausreichenden Netzes temporären Kleingewässern.
- Erhalt und intakter Quellbereiche als bevorzugte Überwinterungsbereiche.
- weitestmöglicher Verzicht auf die Rekultivierung von Abbaustellen im FFH-Gebiet und den angrenzenden Bereichen.
- Verzicht auf Wegeausbau in Bereichen mit wasserhaltenden Fahrspuren während der Laichzeit (Mai bis September).
- Anlage weiterer geeigneter, offener und pflanzenarmer Tümpel in naturschutzfachlich unproblematischen Bereichen

### Schied (*Aspius aspius*, 1130) und Huchen (*Hucho hucho*, 1102)

- Wiederherstellung der Durchgängigkeit durch Entwicklung eines dynamischen Umgehungsarms

Strukturierung der Isar im Stauwuzelbereich zu Schaffung neuer (Laich-) Habitate

- Laufverlagerung der Isar
- Uferabflachung und Entwicklung von Kiesbänken
- Entwicklung von Prallufeln
- Uferstrukturierung mit Kurzbuhnen und Totbäumen
- Rückbau Uferregulierung

### Arten (nicht im Standard-Datenbogen genannt)

#### Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Maculinea nausithous*, 1061)

- Erhalt und Entwicklung geeigneter Habitate, insbesondere Erhalt und Förderung von Beständen des Wiesenknopfs

## Verwaltungsgrenzen und Schutzgebiete

- Gemeindegrenze
- FFH-Gebiet 7341-301 Unteres Isartal zwischen Niederviehbach und Landau
- FFH-Gebiet 7439-371 Leiten der Unteren Isar
- Naturschutzgebiet
- Landschaftsschutzgebiet

## Sonstiges

- Fließgewässer / Isar

### Kilometrierung

- Hektometerstein/-zeichen
- Kilometerstein/-zeichen

Luftbildgrundlage 2007



## Managementplanung

### FFH-Gebiet 7341-301

### Unteres Isartal zwischen Niederviehbach und Landau



#### Legende zu Karte 3: Maßnahmen

Blatt: Kartenerfertigung: 15. Juni 2012

Bearbeiter:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Landau  
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

Regierung von Niederbayern



Planungsbüro: Landschaft + Plan • Passau  
Am Burgberg 17, 94127 Neuburg a. Inn  
Tel.: 08507-922053, Fax.: 08507-922054  
email: info@landschaftundplan-passau.de  
Internet: www.landschaftundplan-passau.de



Büro für angewandte ökologische Planung  
Schulstraße 26, 84166 Adlkofen  
Tel.: 08707-9386537, Fax.: 03212-4547759  
email: mail@lipsky.de  
Internet: www.lipsky.de



Geobasisdaten:  
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  
Fachdaten:  
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)  
Bayerisches Landesamt für Umwelt (ifu.bayern.de)